

/// PARKSIDE®



www.lidl-service.com



DRUCKLUFT-SÄGE PDKS 6.3 A1

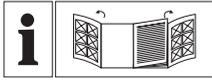
DE AT CH

DRUCKLUFT-SÄGE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise
Originalbetriebsanleitung

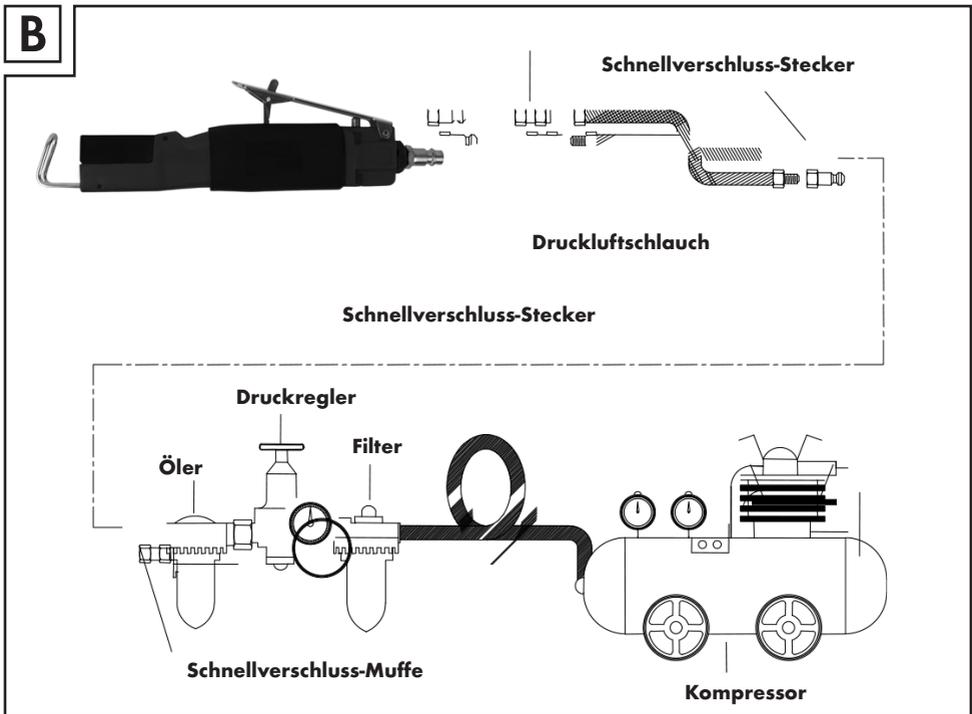
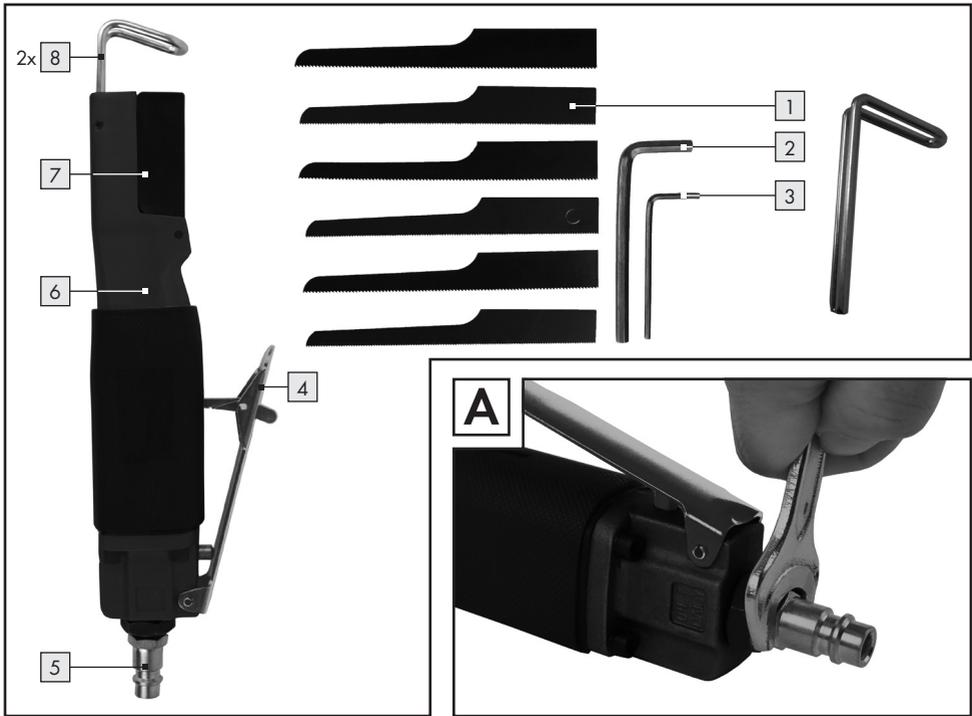
IAN 285212

AT



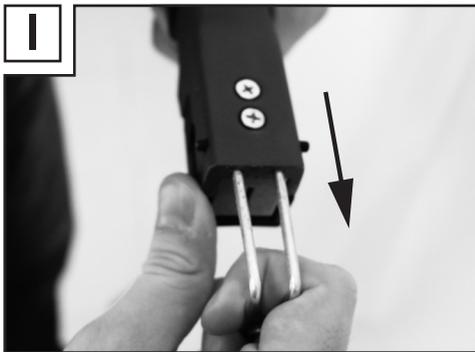
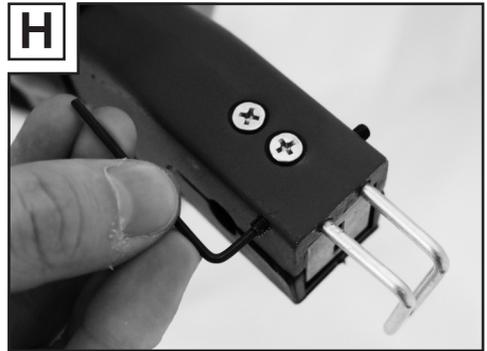
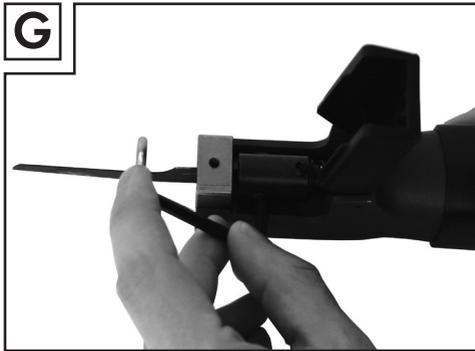
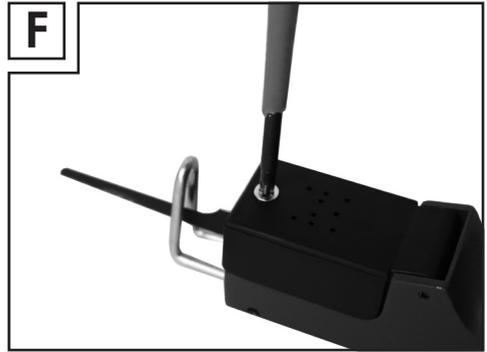
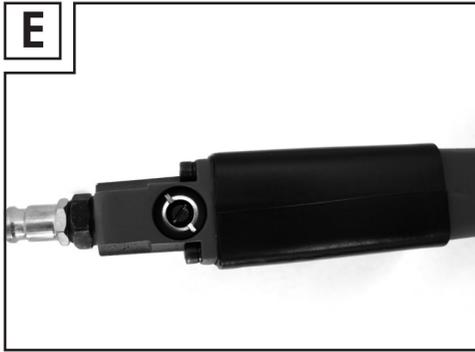
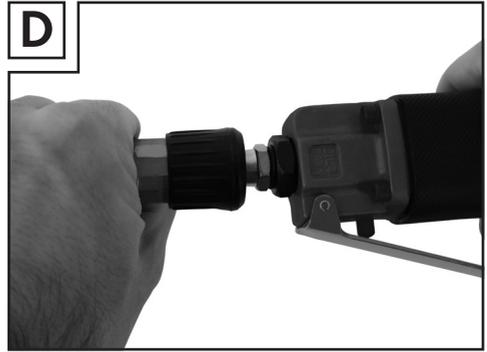
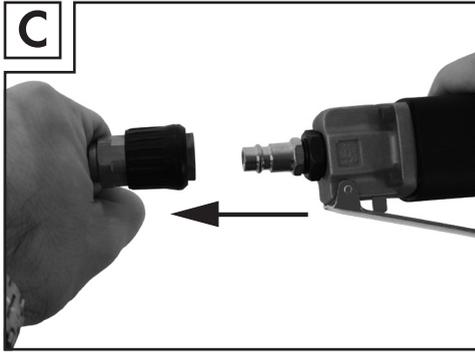
DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.









Einleitung	Seite 6
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite 6
Ausstattung.....	Seite 6
Technische Daten.....	Seite 6
Lieferumfang.....	Seite 7
Allgemeine Sicherheitsregeln	Seite 7
Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile.....	Seite 7
Gefährdungen durch Verfangen.....	Seite 7
Gefährdungen im Betrieb.....	Seite 8
Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen.....	Seite 8
Gefährdungen durch Zubehörteile.....	Seite 9
Gefährdungen am Arbeitsplatz.....	Seite 9
Gefährdungen durch Staub und Dämpfe.....	Seite 9
Gefährdungen durch Lärm.....	Seite 10
Gefährdungen durch Schwingungen.....	Seite 10
Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen.....	Seite 10
Vor Inbetriebnahme	Seite 11
Montage.....	Seite 11
Inbetriebnahme	Seite 11
Druckluftwerkzeug anschließen.....	Seite 11
Sägen.....	Seite 12
Nach der Inbetriebnahme	Seite 12
Sägeblatt wechseln.....	Seite 12
Anschlagbügel verstellen / wechseln.....	Seite 12
Reinigung und Lagerung	Seite 12
Druckluft-Säge schmieren.....	Seite 13
Druckluft-Säge lagern.....	Seite 13
Wartung	Seite 13
Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung	Seite 13
Garantiebedingungen.....	Seite 14
Garantieumfang.....	Seite 14
Abwicklung im Garantiefall.....	Seite 14
Umwelthinweise und Entsorgungsangaben	Seite 15
EG-Konformitätserklärung	Seite 15

In dieser Originalbetriebsanleitung / am Gerät werden folgende Piktogramme verwendet:

 	Bedienungsanleitung lesen!		Täglich ölen
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!		Hinweis
	Tragen Sie einen Gehörschutz, eine Atem-/ Staubschutzmaske, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.		Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!

Druckluft-Säge PDKS 6.3 A1

● Einleitung



Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben sich für ein hochwertiges
Produkt aus unserem Haus entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Die Inbetriebnahme dieses Produktes darf nur durch unterwiesene Personen erfolgen.

NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN KOMMEN LASSEN!

● Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Druckluft-Säge ist ein druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz. Sie ist für den Einsatz im Karosseriebau, Kfz- und Werkstattbereich konzipiert. Der Nutzer sollte sich mit einer Schutzbrille vor Bruchstücken und mit Handschuhen vor zufälligem Kontakt mit evtl. scharfen Kanten schützen. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus. Jegliche Anwendung, die von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht, ist untersagt und potentiell gefährlich. Schäden durch Nichtbeachtung oder Fehlanwendung werden nicht von der Garantie

abgedeckt und fallen nicht in den Haftungsbereich des Herstellers. Das Produkt wurde für den Privatgebrauch konzipiert und darf nicht kommerziell oder industriell genutzt werden.

● Ausstattung

Überprüfen Sie unmittelbar nach dem Auspacken immer den einwandfreien Zustand des Produktes. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn dieses defekt ist.

- 1 Sägeblatt
- 2 Innensechskantschlüssel 4 mm
- 3 Innensechskantschlüssel 2 mm zur Montage / Demontage des Anschlagbügels 8
- 4 Abzugshebel mit Auslösesicherung
- 5 Gewindestecknippel
- 6 Gehäuse
- 7 Abdeckung (Innensechskantschraube)
- 8 Anschlagbügel

● Technische Daten

Max. Arbeitsdruck:	6,3 bar
Max. Drehzahl:	8500 min ⁻¹
Lufteinlass:	¼"
Hub:	10 mm
Gewicht:	620 g

Geräusch und Vibration



ACHTUNG!

Tragen Sie immer einen Gehörschutz!

Lärmkennwerte gemäß EN15744:2008
 Schalldruckpegel L_{pA} : 80,2 dB(A)
 Schallleistungspegel L_{WA} : 91,2 dB(A)
 Unsicherheit $K = 3$ dB

Vibrationskennwerte gemäß EN 12096,
 ISO 28927-8
 Hand-Arm-Vibrationspegel: $5,8 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit K : $0,6 \text{ m/s}^2$

● Lieferumfang

- 1 Druckluft-Säge
- 1 Innensechskantschlüssel 2 mm zur Montage / Demontage des Anschlagbügels 8
- 1 Innensechskantschlüssel 4 mm
- 6 Sägeblätter (3 Sägeblätter für Holz (HCS), 3 Sägeblätter für Metall (BIM))
- 2 Anschlagbügel
- 1 Bedienungsanleitung



Allgemeine Sicherheitsregeln

- **Mehrfache Gefährdungen!** Die Sicherheitshinweise sind vor dem Einrichten, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen an den Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen sowie den Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sowie vor der Arbeit in der Nähe der Maschine zu lesen und müssen verstanden werden. Ist dies nicht der Fall, so kann dies zu schweren körperlichen Verletzungen führen.
- Die Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder die Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sollten ausschließlich von entsprechend qualifizierten und geschulten Bedienungspersonen eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.
- Diese Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder die Sägemaschinen mit hin- und

hergehendem Sägeblatt dürfen nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für die Bedienungsperson erhöhen.

- Die Sicherheitsanweisungen dürfen nicht verloren gehen – und sind der Benutzerperson weiterzugeben.
- Benutzen Sie niemals beschädigte Kreis- und oszillierende Sägemaschinen oder Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt.
- Die Maschinen müssen regelmäßig einer Inspektion unterzogen werden, um zu überprüfen, dass die Maschine mit den geforderten deutlich lesbaren Bemessungswerten und Kennzeichnungen gekennzeichnet ist. Der Benutzer muss den Hersteller kontaktieren, um erforderlichenfalls Ersatzschilder zu erhalten.

● Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder von Zubehörteilen oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
-  Beim Betrieb der Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder der Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jede einzelne Verwendung gesondert bewertet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist.
- Es ist sicherzustellen, dass Funken und Metallspäne gelenkt werden, so dass diese keine Gefährdung verursachen.
- Es ist sicherzustellen, dass das Sägeblatt oder die Sägeschneide korrekt und fest eingespannt ist.

● Gefährdungen durch Verfangen

- Es kann Erstickungs-, Skalpierungs- und / oder Schnittverletzungsgefahr bestehen, wenn locker sitzende Kleidung, Schmuck, Halsketten / Schals

Allgemeine Sicherheitsregeln

(o.ä.), Haare oder Handschuhe nicht von der Maschine und ihren Zubehöerteilen ferngehalten werden.

● Gefährdungen im Betrieb

- Vermeiden Sie Kontakt mit dem Sägeblatt, damit man sich nicht die Hände oder andere Körperteile daran schneidet.
- Schutzhauben müssen sicher am Platz und in guter funktionaler Verfassung sein.
- Defekte, gekrümmte oder stark abgenutzte Schutzhauben müssen mit vom Maschinenhersteller empfohlenen Schutzhauben ersetzt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die zurückziehbare Schutzhaube sich von der vollständig geöffneten Position nach dem Loslassen rasch in ihre vollständig geschlossene Position bewegt.
- Zurückziehbare Schutzhauben dürfen nie in eine geöffnete Position festgestellt oder festgebunden oder anderweitig deaktiviert werden.
-  Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bedienungsperson Gefährdungen wie z. B. Schnitten sowie Abschürfungen und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- Die Bedienungsperson und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, die Masse und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- **Halten Sie die Maschine richtig:** Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- Achten sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie sicheren Halt haben.
- **Vermeiden Sie Verletzungen durch Schneiden und Abschneiden:** Vermeiden Sie den Kontakt mit Sägeblatt oder –schneide wenn die Luftzufuhr an der Maschine angeschlossen ist. Tragen Sie Schutzeinrichtungen wie Handschuhe, Schürze und Helm.
- **Verletzungen können durch unkontrollierte Bewegungen der Maschine verursacht werden:** Gewährleisten Sie immer,

dass die Führungsplatte (wenn angebracht) fest gegen das Werkstück gehalten wird.

- Schneiden mit diesen Maschinen führt zu scharfen Ecken. Tragen Sie Handschuhe, um die Hände zu schützen.
- Geben Sie die Befehleinrichtung zum Ingang- und Stillsetzen im Falle einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- Es müssen Schutzausrüstungen wie Sicherheitsbrillen verwendet werden; geeignete Handschuhe und Schutzkleidung sind empfehlenswert.
- Seien Sie sich bewusst, dass das rotierend eingebaute Werkzeug anläuft, nachdem die Befehleinrichtung zum Ingang- und Stillsetzen freigegeben wurde.

● Gefährdungen durch wiederholte Bewegungen

- Bei der Verwendung von Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder von Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt zum Durchführen von arbeitsbezogenen Tätigkeiten kann es möglicherweise bei der Bedienungsperson zu unangenehmen Empfindungen in den Händen und Armen, sowie im Hals- und Schulterbereich oder an anderen Körperteilen kommen.
- Bei der Verwendung von Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder von Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sollte die Bedienungsperson eine bequeme Körperhaltung einnehmen, dabei auf sicheren Halt achten und ungünstige Körperhaltungen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten, vermeiden. Die Bedienungsperson sollte im Verlauf von lang andauernden Arbeiten die Körperhaltung verändern, was hilfreich bei der Vermeidung von Unannehmlichkeiten und Ermüdung sein kann.
- Falls die Bedienungsperson Symptome wie z. B. andauerndes oder wiederholt auftretendes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese Anzeichen nicht ignoriert werden. Die Bedienungsperson sollte

einen entsprechend qualifizierten Mediziner konsultieren.

● Gefährdungen durch Zubehörteile

- Trennen Sie die Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen sowie die Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt vor dem Montieren oder Auswechseln des Maschinenwerkzeugs oder von Zubehörteilen von der Energieversorgung.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder der Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt empfohlenen Größen und Typen. Verwenden Sie keine anderen Größen und Typen der Zubehörteile und Verbrauchsmaterialien.
- Vermeiden Sie vor und nach dem Verwenden des Maschinenwerkzeugs direkten Kontakt mit Zubehörteilen, da sie warm oder scharfkantig sein können.
- Überprüfen Sie das Sägeblatt vor der Nutzung. Benutzen Sie keine Sägeblätter, die vielleicht heruntergefallen sind oder an denen Teile abgeschlagen, gerissen oder anderweitig schadhaft sind.

● Gefährdungen am Arbeitsplatz

- Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz. Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können, und auf durch den Luft- oder den Hydraulikschlauch bedingte Stolpergefahren.
- Gehen Sie in unbekanntem Umgebungen mit Vorsicht vor. Es können versteckte Gefährdungen durch Strom- oder sonstige Versorgungsleitungen gegeben sein.
- Diese Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder diese Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sind nicht zum Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären bestimmt und nicht gegen Berührung mit elektrischen Leitungen isoliert.

- Stellen Sie sicher, dass keine elektrischen Leitungen, Gasrohrleitungen usw. vorhanden sind, die im Falle der Beschädigung durch die Verwendung der Maschine zu einer Gefährdung führen können.

● Gefährdungen durch Staub und Dämpfe

- Die beim Einsatz von Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen sowie von Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt entstehenden Stäube und Dämpfe können gesundheitliche Schäden (wie z. B. Krebs, Geburtsfehler, Asthma und/oder Dermatitis) verursachen; es ist unerlässlich, eine Risikobewertung in Bezug auf diese Gefährdungen durchzuführen und entsprechende Regelungsmechanismen zu implementieren.
- In die Risikobewertung sollten die bei der Verwendung der Maschine entstehenden Stäube und die dabei möglicherweise aufwirbelnden vorhandenen Stäube einbezogen werden.
- Die Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder die Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sind nach den in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um die Freisetzung von Staub und Dämpfen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Die Abluft ist so abzuleiten, dass die Aufwirbelung von Staub in staubhaltigen Umgebungen auf ein Mindestmaß reduziert wird.
- Falls Stäube oder Dämpfe entstehen, muss die Hauptaufgabe sein, diese am Ort ihrer Freisetzung zu kontrollieren.
- Alle zum Auffangen, Absaugen oder zur Unterdrückung von Flugstaub oder Dämpfen vorgesehenen Einbau- oder Zubehörteile der Maschine sollten den Anweisungen des Herstellers entsprechend eingesetzt und gewartet werden.
- Die Verbrauchsmaterialien / Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen der Betriebsanleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Intensivierung der Staub- oder Dampfentwicklung zu vermeiden.
- Warnungen über das Risiko der Explosion oder von Feuer bezüglich des verarbeiteten Materials müssen gegeben werden.

Allgemeine Sicherheitsregeln

-  Verwenden Sie Atemschutzausrüstungen nach den Anweisungen und wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert.
- Die Arbeit mit bestimmtem Material verursacht Emissionen von Staub und Dampf, was zu einer potentiell explosiven Umgebung führt.

● Gefährdungen durch Lärm

- Die Einwirkung hoher Lärmpegel kann bei ungenügendem Gehörschutz zu dauerhaften Gehörschäden, Hörverlust und anderen Problemen, wie z. B. Tinnitus (Klingeln, Sausen, Pfeifen oder Summen im Ohr), führen. Daher sind eine Risikobewertung und die Implementierung entsprechender Regelungsmechanismen für diese Gefährdungen unerlässlich.
- Zu den für die Risikominderung geeigneten Regelungsmechanismen gehören Maßnahmen wie z. B. die Verwendung von Dämmstoffen, um an den Werkstücken auftretende Klingelgeräusche zu vermeiden.
-  Verwenden Sie Gehörschutzausrüstungen.
- Die Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder die Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sind nach den in der Betriebsanleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien / Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen der Betriebsanleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels zu vermeiden.
- Stellen Sie, falls die Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder die Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt mit einem Schalldämpfer ausgestattet sind, immer sicher, dass dieser an seinem Platz und funktionstüchtig ist, wenn die Maschine in Betrieb ist.

● Gefährdungen durch Schwingungen

- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie bei Arbeiten in kalter Umgebung warme Kleidung und halten Sie ihre Hände warm und trocken.
- Falls Sie ein Taubheitsgefühl, Kribbeln oder Schmerzen in Ihren Fingern oder Händen feststellen oder sich die Haut an Ihren Fingern oder Händen weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit den Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder den Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt ein und konsultieren Sie einen Arzt.
- Die Kreis- und oszillierenden Sägemaschinen oder die Sägemaschinen mit hin- und hergehendem Sägeblatt sind nach den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Empfehlungen zu betreiben und zu warten, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Die Verbrauchsmaterialien / Maschinenwerkzeuge sind den Empfehlungen dieser Betriebsanleitung entsprechend auszuwählen, zu warten und zu ersetzen, um eine unnötige Verstärkung der Schwingungen zu vermeiden.
- Nutzen Sie zum Halten der Masse der Maschine, wann immer möglich, einen Ständer, einen Spanner oder eine Ausgleichseinrichtung.
- Halten Sie die Maschine mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte, denn das Schwingungsrisiko wird in der Regel mit zunehmender Griffkraft größer.
- Unsachgemäße Befestigung des Sägeblatts kann einen überhöhten Schwingungspegel verursachen.

● Zusätzliche Sicherheitsanweisungen für pneumatische Maschinen

- Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

Allgemeine Sicherheitsregeln / Vor Inbetriebnahme / Inbetriebnahme

- Gewindestecknippel installieren (im Uhrzeigersinn auf die Lufteintrittsöffnung und deren Gewinde drehen). Zudem muss ein Sägeblatt installiert werden.
 - Sorgen Sie, für den Fall, dass die Maschine nicht gebraucht wird, sowie vor dem Austausch von Zubehörteilen oder vor der Ausführung von Reparaturarbeiten dafür, dass die Luftzufuhr geschlossen ist, der Luftschlauch nicht unter Druck steht und dass die Maschine von der Luftzufuhr getrennt ist.
 - Richten Sie den Luftstrom niemals gegen sich selbst oder gegen andere Personen.
 - Umerschlagende Schläuche können ernsthafte Verletzungen verursachen. Überprüfen Sie daher immer, ob die Schläuche und ihre Befestigungsmittel unbeschädigt sind oder sich nicht gelöst haben.
 - Falls Universal-Drehkupplungen (Klauenkupplungen) verwendet werden, müssen Arretierstifte eingesetzt werden; Whipcheck-Schlauchsicherungen müssen verwendet werden, um Schutz für den Fall eines Versagens der Verbindung des Schlauchs mit der Maschine und von Schläuchen untereinander zu bieten.
 - Sorgen Sie dafür, dass der auf der Maschine angegebene Höchstdruck nicht überschritten wird.
 - Tragen Sie mit Luft betriebene Maschinen niemals am Schlauch.
- Ziehen Sie den Gewindestecknippel **5** anhand eines 14er Schlüssels mit mäßiger Kraft im Druckluftgerät fest (s. Abb. A).

Druckluftzufuhr und Anschlüsse einstellen

- Verwenden Sie nur gefilterte, geschmierte und regulierte Druckluft.
- Wenden Sie die in Abbildung B gezeigte Anschlussmethode an das Druckluftsystem an. Diese erhöht die Wirksamkeit und Lebensdauer des Werkzeuges.
- Stellen Sie Ihren Kompressor auf den in den technischen Daten angegebenen Arbeitsdruck für das Gerät. Beachten Sie, dass im Schnitt der Druck bei 10 m Schlauch um etwa 0,5 bar abnimmt.
- **⚠️ WARNUNG! Zu hoher Druck ist gefährlich!** Überschreiten Sie niemals den angegebenen Druck!
- Geben Sie vor der ersten Benutzung und in regelmäßigen Abständen einige Tropfen Druckluftgeräteeöl oder Motorenlöl SAE 10-20 in den Druckluftanschluss des Druckluftgeräts. Die Verwendung von anderem Öl (insbesondere von zähflüssigerem) wird zu Fehlfunktionen, zu Schäden oder sogar einem Totalschaden des Gerätes führen.

● Inbetriebnahme

● Druckluftwerkzeug anschließen

- Überprüfen Sie, ob das Werkstück richtig unterstützt ist. Bei losen Gegenständen spannen Sie diese in einem Schraubstock fest oder fixieren diese mit Halteklammern, so dass sich diese nicht mehr bewegen können.
- Stellen Sie den Druckluftanschluss her, indem Sie die Schnellanschlusskupplung des Schlauches mit ein wenig Kraft aufdrücken (s. Abb. C).
- Überprüfen Sie unbedingt den festen Sitz des Druckluftschlauches (s. Abb. D). Ein gelöster und unkontrolliert umerschlagender Schlauch birgt große Gefahr. Aus selbigem Grund muss der Gewindestecknippel **5** fest sitzen. Auch dies ist zu prüfen.
- Über die Schraube am Lufteinlass (s. Abb. E) kann der Luftdruck am Gerät variiert werden. Im Uhrzeigersinn drehen bedeutet mehr Luftzufuhr.

● Vor Inbetriebnahme

● Montage

Das Gerät selbst ist im Lieferzustand bereits voll funktionstüchtig. Um das Gerät benutzen zu können, müssen Sie ggf. (sofern nicht bereits integriert) noch einen Gewindestecknippel **5** montieren (achten Sie für die Passgenauigkeit / Größe auf die in den technischen Details angegebenen Daten).

- Wickeln Sie Teflonband (nicht im Lieferumfang enthalten) um den Gewindestecknippel **5** herum, bevor Sie diesen in das Druckluftgerät einschrauben. Wickeln Sie das Band möglichst stramm um das Gewinde. So wird die Wahrscheinlichkeit, dass Luft austritt, minimiert und der Arbeitsvorgang optimiert.
- Schrauben Sie den Gewindestecknippel **5** nun in das Druckluftgerät ein.

● Sägen

Hinweis: Der Abzugshebel **4** verfügt über eine Auslösesicherung. Um den Abzugshebel **4** betätigen zu können, müssen Sie den kleinen Hebel am Abzugshebel **4** (Auslösesicherung) nach vorne drücken und gleichzeitig den Abzugshebel **4** nach unten drücken.

- Betätigen Sie den Abzugshebel **4**, um die Säge in Betrieb zu nehmen.
Hinweis: Umherfliegende Metallsplitter können sehr gefährlich sein!
Hinweis: Wenn die Druckluftversorgung durch einen Stromausfall, oder einen vorübergehenden Kompressorausfall unterbrochen wird, müssen Sie sofort den Abzugshebel **4** loslassen. Möchten Sie nun Ihre Arbeit fortsetzen, müssen Sie zuerst die Säge ganz aus dem Werkstück herausziehen. Danach können Sie Ihre Arbeit fortsetzen.
- Überprüfen Sie jeweils nach 2 Minuten Dauerbetrieb den Sitz des Sägeblattes.
- Wenn Sie Ihre Arbeit beendet haben, lassen Sie den Abzugshebel **4** los, um den Lauf der Säge zu beenden.

● Nach der Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Arbeit muss das Gerät vom Druckluftanschluss getrennt werden.

Dazu muss zunächst der Druck aus den Leitungen vollständig abgelassen werden.

- Um eventuell vorhandene Reste von Druckluft abzubauen, betätigen Sie kurz den Abzugshebel **4** des Gerätes.

● Sägeblatt wechseln

Ist das Sägeblatt **1** stumpf, verbogen oder defekt, muss es unverzüglich ausgetauscht werden.

- Achten Sie beim Wechsel des Sägeblatts **1** stets darauf, dass die Druckluftversorgung unterbrochen ist!

- Öffnen Sie zunächst mit Hilfe eines Schraubenziehers die vordere Abdeckung **7** (s. Abb. F).
- Lockern Sie anschließend mit Hilfe des beiliegenden Innensechskantschlüssels **2** die Innensechskantschrauben an der Sägeblattaufnahme (s. Abb. G) und entnehmen Sie das Sägeblatt.
- Setzen Sie anschließend das neue Sägeblatt **1** in die Sägeblattaufnahme ein und ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt **1** korrekt in der Sägeblattaufnahme sitzt und sich nicht mehr herausziehen lässt.
- Verschließen Sie danach wieder die Abdeckung **7** mit Hilfe des Schraubenziehers.

● Anschlagbügel verstellen/ wechseln

- Zum Verstellen des Anschlagbügels **8** müssen die beiden äußeren Schrauben (s. Abb. H) mit Hilfe des beiliegenden 2 mm Innensechskantschlüssels **3** gelöst werden. Nach dem Lösen der Schrauben kann der Anschlagbügel durch Ziehen gelöst werden (s. Abb. I).
- Nun ist ein Verstellen oder ein Kompletttausch des Anschlagbügels möglich.
- Verschließen Sie nach dem Wechsel oder Verstellen des Anschlagbügels die zuvor gelösten Schrauben mit Hilfe des Innensechskantschlüssels wieder.

● Reinigung und Lagerung

Um eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, ist es wichtig, dass nachfolgende Anweisungen beachtet werden.

- Bevor Sie Ihr Werkzeug reinigen, ist dieses grundsätzlich von der Druckluftquelle zu trennen.
- Reinigen Sie Ihr Werkzeug mit einem trockenen weichen Tuch oder blasen Sie es mit Druckluft leicht aus. Verwenden Sie keinesfalls ätzende Reinigungsmittel.

● Druckluft-Säge schmieren

-  **Hinweis:** Für eine möglichst lange Lebensdauer ist es für Druckluftgeräte unumgänglich, sie regelmäßig zu ölen.
- Drehen Sie das Werkzeug um, damit der Druckluftanschluss nach oben zeigt und geben Sie einige Tropfen Druckluftgeräteöl oder Motorenöl SAE 10-20 in den Druckluftanschluss des Druckluftgerätes.
- Betätigen Sie den Abzugshebel , damit sich das Öl besser verteilen kann.
- Halten Sie einen Lappen oder saugfähiges Papiertuch vor die Abluftöffnungen und nehmen Sie das Gerät wenige Sekunden im Leerlauf in Betrieb.

 **ACHTUNG!** Vor Wartungsarbeiten Druckluftanschluss entfernen!

 **WARNUNG!** Überschüssiges Öl wird ausgeblasen. Halten Sie den Auslass von Personen oder Gegenständen fern.

● Druckluft-Säge lagern

- Lagern Sie das Druckluftwerkzeug vor Witterungseinflüssen geschützt in trockenen, für Kinder nicht erreichbaren Räumen.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Innere des Druckluftgerätes gelangt.

● Wartung

An dem Gerät sollte regelmäßig (etwa nach 1-2 Arbeitsgängen) eine Wartung durchgeführt werden.

- Tragen Sie immer geeignete Arbeitshandschuhe.
- Die Wartung darf nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Eine lange Lebensdauer und ein störungsfreier Betrieb dieses Qualitätsproduktes werden durch die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise garantiert.

- Das Gerät bei Wartungs- und Pflegearbeiten von der Druckluftquelle trennen.
- Prüfen Sie bei jeder Wartung den Zustand Ihres Verbrauchsmaterials und Zubehörs.

Hinweis: Für eine reibungslose Funktion Ihres Gerätes sind eine tägliche Reinigung und eine regelmäßige Schmierung dringend erforderlich. Hierfür bitte nur spezielles Werkzeugöl mit hoher Viskosität (dünnflüssig) verwenden. Geeignet sind Druckluftgeräteöle oder Motorenöl SAE 10-20.

 **ACHTUNG!** Verwenden Sie keine anderen (insb. zähflüssigere) Schmiermittel. Ansonsten besteht die Gefahr von Funktionsstörungen oder dauerhaften Schäden.

- Betreiben Sie das Gerät mit sauberer Luft. Korrosionsrückstände, Staub und Schmutz aus der Versorgungsleitung beeinträchtigen die Leistung und schaffen technische Probleme. Einer solchen Verschmutzung kann mit Hilfe einer Wartungseinheit mit Filter, Reduzierventil und Öler entgegen gewirkt werden.
- Reinigen Sie Ihr Gerät gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, wie Benzin, Verdünnung u. a., da sie den Kunststoff angreifen können.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in die Säge gelangen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz aller Schrauben, des Anschlagbügels und des Sägeblattes. Überprüfen Sie zudem regelmäßig Drehzahl und Schwingungspegel des Gerätes. Gerät bei unregelmäßigem Lauf vom Kompressor trennen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblattes. Das Sägeblatt darf weder defekt noch verformt sein.

● Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der Creative Marketing Consulting GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts

Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

● Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von 3 Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

● Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z.B. Schalter, Akkus oder solchen, die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

● Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z.B. IAN) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail. Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.



Hinweis:

Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

So erreichen Sie uns:

DE, AT

Name: C. M. C. GmbH
Internetadresse: www.cmc-creative.de
E-Mail: service.de@cmc-creative.de
service.at@cmc-creative.de
Telefon: +49 (0) 6894 9989751
(Normal-Tarif dt. Festnetz)
Sitz: Deutschland

IAN 285212

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist.
Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

Adresse:

C. M. C. GmbH

Katharina-Loth-Str. 15
DE-66386 St. Ingbert
DEUTSCHLAND

den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien

Maschinen Richtlinie

EG-Richtlinie 2006/42/EG

und deren Änderungen festgelegt sind.
Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

DIN EN ISO 11148-12:2012

● **Umwelthinweise und Entsorgungsangaben**



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung!



Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie das Druckluftwerkzeug nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Wenn möglich, sollten nicht mehr funktionstüchtige Geräte recycelt werden. Fragen Sie Ihren lokalen Händler um Hilfe.

St. Ingbert, 31.05.2017

C.M.C. GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
Telefon: +49 6386 9989720
Telefax: +49 6386 9989729

i. A. Marc Uhle
- Dokumentenbevollmächtigter -

● **EG-Konformitätserklärung** $\text{C} \text{ } \text{C}$

Wir, die

C. M. C. GmbH

Dokumentenverantwortlicher: Marc Uhle
Katharina-Loth-Str. 15
DE-66386 St. Ingbert
DEUTSCHLAND

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Druckluft-Säge

Artikelnummer: 2053
Herstellungsjahr: 2017/34
IAN: 285212
Modell: **PARKSIDE DRUCKLUFT-SÄGE**
PKDS 6.3 A1

C. M. C. GmbH
Katharina-Loth-Str. 15
66386 St. Ingbert
Germany

Stand der Informationen 06/2017
Ident.-No.: PDKS6.3A1062017-AT

IAN 285212

1

